

# BÜNDNIS „VERKEHRSWENDE ELBE-ALTMARK“



## PRESSEMITTEILUNG

**A14-Protest: BaumbesetzerInnen werden bedroht. Hilfe vor Ort notwendig**  
Aggressive AutobahnbefürworterInnen und Teile der rechten Szene in der Altmark machen mobil gegen AktivistInnen, die sich für eine Mobilitätswende einsetzen | Klimakrise wird nicht ernst genommen | demokratische Zivilgesellschaft wird zur aktiven Solidarität mit der Verkehrswende-Bewegung aufgefordert

**Prignitz | Altmark | 03.05.2021:** Die BaumbesetzerInnen im Losser Wald bei Seehausen, die sich seit Tagen friedlich für den Stopp des Autobahnbaus A14 einsetzen, werden bedroht. Auch der alte Bahnhof in Seehausen, der ein Infopunkt für den Protest gegen die A14 vor Ort ist, wurde am Wochenende erneut aggressiv angegriffen und Teile der Innenausstattung zerstört.

*„Wie uns berichtet wurde, versammelten sich am Wochenende mehrere junge angetrunkene Männer rund um das Waldbesetzer-Camp. Sie fuhren mit ihren Pickups ans Camp und wendeten sich sehr angriffslustig gegen die BaumbesetzerInnen. Es wurde mit einer Axt gedroht. Die Situation ist äußerst bedrohlich für die BaumbesetzerInnen“,* so Mario Peine von Bündnis „Verkehrswende Elbe-Altmark“.

Unterdessen werden auch Teile der altmärkischen Politik rund um CDU und Freie Wähler aktiv, die den Bau der Autobahn auf Biegen und Brechen durchsetzen wollen. In ihren social media-Kanälen wurde abwertend und diffamierend über den friedlichen Protest berichtet und sogar zu Gewalttaten aufgerufen. Facebook hat inzwischen regulierend eingegriffen.

*„Es sieht derzeit so aus, als ob das Thema Klimakrise von Teilen der politischen EntscheiderInnen der Altmark überhaupt nicht ernst genommen wird. Das ist sehr bedenklich, denn grundsätzlich geht es allen Protestierenden darum ins Gespräch mit der Politik zu kommen, um für unsere Zukunft eine gute Lösung zu finden“,* so Andrea Berger aus dem Verkehrswende-Team.

### Aufruf:

Wir rufen alle Menschen, die sich friedlich für Klimaschutz, Artenschutz und für zukünftige Generationen einsetzen, auf, sich solidarisch zu den BaumbesetzerInnen zu bekennen. Diese brauchen dringend Unterstützung in Form von Kontakten, warmen Decken, Logistik und Beistand im Allgemeinen.

**Kommt zum Camp und verhindert, dass die BaumbesetzerInnen angegriffen werden!**

---

### Kontakt

**Bündnis VERKEHRSWENDE ELBE-ALTMARK**

A14 - B190n - A39: Ein Problem für unsere Zukunft.

**E-Mail:** [info@verkehrswende-elbe-altmark.email](mailto:info@verkehrswende-elbe-altmark.email)

**Homepage:** [www.verkehrswende-elbe-altmark.de](http://www.verkehrswende-elbe-altmark.de)

